Löschangriff mit Kohlenstoffdioxid

Verpuffung in Filteranlage - 62 Feuerwehrleute im Einsatz

Aus Nienburg berichtret Marc H e n k e l

Dienstag 9. Juli 2019 - **Nienburg (wbn). Einsatz der Werkfeuerwehr Industriepark Nienburg, der Feuerwehr Erichshagen-Wölpe und Nienburg. Der Grund: Verpuffung in einer Filteranlage.**

Am Sonntag um 19:50 Uhr wurde die Werkfeuerwehr des Industriepark Nienburg (IPN) zu einem Feuer bei der Firma Chr. Hansen GmbH gerufen. Dort kam es, aus bisher unbekannter Ursache, zu einer Verpuffung in einer Filteranlage für die Trocknung probiotischer Kulturen für die Tierernährung mit einem anschließenden Feuer innerhalb der Filteranlage.

Fortsetzung von Seite 1

Beim Eintreffen der Werkfeuerwehr war eine Rauchentwicklung aus dem Gebäude sowie Flammen in der Filteranlage zu sehen. Umgehend erhöhte der Leiter der Werkfeuerwehr die Alarmstufe und lies die Freiwillige Feuerwehr Nienburg nachalarmieren.

In enger Zusammenarbeit zwischen Werkfeuerwehr und kommunaler Feuerwehr wurde vom Dach der Anlage über Feuerlöscher Kohlenstoffdioxid in die Filteranlage geleitet. Durch diese Maßnahme stellte sich schnell ein sichtbarer Erfolg ein, die Flammen wurden niedergeschlagen. Jetzt konnten noch bestehende Glutnester abgelöscht und das verbrannte Filtermaterial ins Freie verbracht werden. Da diese Arbeiten nur unter schwerem Atemschutz stattfinden konnten, wurde vorsorglich die Feuerwehr Erichshagen-Wölpe mit frischen Einsatzkräften nachalarmiert.

Nach gut 150 Minuten konnte „Feuer aus!“ gemeldet werden. Insgesamt waren 62 Einsatzkräfte, davon 22 unter schwerem Atemschutz, im Einsatz.

Während des Einsatzes bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Umgebung. Während des Einsatzes standen den Einsatzkräften stets Mitarbeiter des Unternehmens beratend zur Seite.

Der bereitgestellte Rettungsdienst musste nicht in das Einsatzgeschehen eingreifen.